Tinnicur®

Test und Hörtraining bei Tinnitus

MediTECH Electronic GmbH

Tinnitus-Behandlung mit System

- ⇨ Individuelles Training für jeden Klienten
- ⇨ Kompetente Begleitung durch qualifizierte Trainer
- ⇨ Training ganz bequem von zu Hause aus
- ⇨ Nebenwirkungsfreie Hilfe zur Selbsthilfe
- ⇨ Ohrgeräusche Schritt für Schritt bewältigen lernen

Was steht hinter dem Tinnicur®-System?

In Deutschland allein gibt es rund acht Millionen Tinnitus-Betroffene. Nur bei rund sechs bis acht Prozent der akut Betroffenen lässt sich durch klassische Behandlungsansätze das störende Ohrgeräusch erfolgreich beseitigen. In den übringen Fällen gelten die Tinnitusleidenden irgendwann als „austherapiert“; sie sind jetzt gehalten zu lernen, „mit dem Tinnitusgeräusch zu leben“.

Das Tinnicur®-System setzt hier an – es bietet Hilfe zur Selbsthilfe.

Im ersten Schritt ermittelt der Behandler mit seinem Klienten das genaue Ohrgeräusch und bildet diese hörbar nach – auf 100 Hz genau. Hierdurch kann der Tinnitusbetroffene oft erstmalig seinem Umfeld (Familie/Lebenspartner) deutlich machen, was ihn die ganze Zeit belastet.

Aufbauend auf dieser genauen Nachbildung des Ohrgeräusches erfolgt im zweiten Schritt nun das eigene Training: Der mit dem Tinnicur® 4000 ermittelte Wert für Lautstärke, Tonhöhe und Seitigkeit wird auf das Klientengerät programmiert und für die Behandlung vorbereitet. Dort hört der Trainierende klassische Musik, in der von Zeit zu Zeit schmalbandig stark moduliert und verstärkt Signale auf der zuvor ermittelten Tinnitusfrequenz dargeboten werden.

Mit Hilfe dieser besonderen Behandlung mit Musik lernt der Tinnitusbetroffene, sein störendes Ohrgeräusch zu überhören oder zunehmend als weniger belastend zu empfinden. So kann er schrittweise sein Ohrgeräusch erträglicher oder leiser erscheinen lassen. Häufig wird auch von einer Verschiebung des Tinnitus in einen angenehmeren Frequenzbereich berichtet, in dem das Geräusch kaum noch wahrgenommen wird.

Wie wird trainiert?

Der Klient kann nun jederzeit zu Hause Musik mit dem individuell eingearbeitetem Tinnitusgeräusch hören. Da diese Arbeit mit der Musik als Langzeit-Behandlung konzipiert ist, sollte sie mindestens drei bis sechs Monate durchgeführt werden, um einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen.

Um die Risiken einer erneuten Verschlechterung zu minimieren, wird die Behandlung oft über mehrere Jahre durchgeführt.

Tinnitus – Sehnsucht nach verlorenen Tönen?

Neue Chancen für Menschen mit Ohrgeräuschen

Nach einer Ohr-Operation, die ihr einen gehörigen Teil ihrer Hörfähigkeit wiederherstellte, bemerkte Rosemarie K. ein für sie neues und denkbar unangenehmes Phänomen: Wann immer sie besonders unter Stress geriet oder Situationen besonderer Ruhe (wie etwa vor dem Schlafengehen) erlebte, stellte sich bei ihr ein grell rauschendes, bisweilen auch pfeifendes Geräusch ein. Auch wenn sich Rosemarie K. die Ohren zuhielt – die Ohrgeräusche blieben bestehen.

Der Besuch mehrerer Fachärzte führte zu einer Reihe von Behandlungsmaßnahmen wie Verabreichung von Infusionen, durchblutungsfördernden Mitteln, hyperbare Sauerstofftherapie. Auch Akupunktur brachte ihr nicht die erhoffte Linderung dieser andauernden Störtöne. Nach einer Reihe von Monaten erklärte ihr Facharzt Rosemarie K., dass sie nun als „austherapiert“ gelte und sich von nun an bemühen müsse, „ganz einfach mit dem Störgeräusch zu leben“.

So wie Rosemarie K. geht es – mit unterschiedlich starkem Betroffenheitsgrad – nach Angaben des Grünen Kreuzes in Deutschland rund acht Millionen Menschen. Die unliebsamen Töne im Ohr entwickeln sich zu einem Belastungsfaktor, der bis hin zur Berufsunfähigkeit führen und den Menschen das Leben unerträglich machen kann.

Von einem besonders fortschrittlichen Facharzt aus der weiteren Region erfuhr Rosemarie K. von einer neuartigen Behandlungsform bei Ohrgeräuschen, die der einzelne Betroffene unter wiederkehrender ärztlicher Kontrolle weitgehend selbst durchführen konnte.

Zunächst wurde das Tinnitus-Geräusch in der Facharztpraxis mit Hilfe eines speziellen Diagnosegerätes (Tinnicur 4000) von Rosemarie K. nachgebildet. Sie stellte mit ärztlicher Hilfe Tonhöhe, die Art des Signals und die Lautstärke so lange ein, bis der hörbare Ton ihrem Geräusch nachgebildet war. Im nächsten Schritt bekam Rosemarie K ein mit diesen Daten programmiertes Trainingsgerät Tinnicur 600 mit nach Hause. Mit diesem hörte sie täglich in besonderer Weise gefilterte vorwiegend klassische Musik, die auf der Basis der zuvor ermittelten Werte ihres Ohrgeräusches verfremdet wurde.

Hintergrund dieser Behandlungsform ist ein Phänomen, das die Mediziner als das „Organ-Gedächtnis“ bezeichnen: Mit jedem Lebensjahrzehnt nimmt die Hörfähigkeit eines Menschen altersbedingt um etwa 2.000 Hertz an der oberen Hörgrenze ab. Das bedeutet, dass gesunde Fünfzigjährige bei typischer Entwicklung noch bis etwa 10.000 Hertz hören. Nun bleiben auf manchen Frequenzen diese über Jahrzehnte hörbaren und nützlichen Informationen von den verantwortlichen „Haarzellen“ der Ohren aus. Die weitere Annahme ist, dass nunmehr die zentrale Hörverarbeitung entsprechende Signale „erfindet“, um die ausbleibenden Signale als Töne, Rauschen oder Zischen nachzubilden. Diese Erscheinung ließe sich vergleichen mit dem sogenannten Phantomschmerz nach der Amputation von Gliedmaßen. Folgerichtig könnte man diese Erscheinung als „Sehnsucht nach den verlorenen Tönen“ bezeichnen.

Tinnicur® 4000 und Tinnicur® 600

- Preisliste – inkl. MwSt. -

Gerne können Sie die Systeme bequem leasen, mieten oder finanzieren – bitte sprechen Sie uns hierzu bei Bedarf an.

Profiset T 4000 im Koffer **Art.-Nr. 8216-SET** **3.879,00 Euro**

bestehend aus:

Tinnicur® 4000 (Profigerät) inkl. Netzteil, Anleitung, Cinchkabel	Art.-Nr. 8201	2.938,00 Euro
Tinnicur-Programmierkabel	Art.-Nr. 8213	79,00 Euro
Tinnicur-Verstärker (inkl. Kabel)	Art.-Nr. 8214	189,00 Euro
Tinnicur-4fach-Kopfhörerbuchse	Art.-Nr. 8215	48,00 Euro
Spezialkoffer Tinnicur (inkl. Netzkabel)	Art.-Nr. 9034-Set	400,00 Euro
Stereokopfhörer MT-70 (2 Stück)	Art.-Nr. 7961	à 60,00 Euro
Marken-CD-Spieler	Art.-Nr. 8010	99,00 Euro
CD „Bach for the morning/Händel for the evening“	Art.-Nr. 8011E	35,00 Euro

Klientenset T 600 im Koffer **Art.-Nr. 8217-SET** **1.139,00 Euro**

bestehend aus:

Tinnicur® 600 (Klientengerät) inkl. Netzteil, Anleitung, Cinchkabel	Art.-Nr. 8202	889,00 Euro
Trainingskoffer Tinnicur	Art.-Nr. 9054	80,00 Euro
Tinnicur-Verstärker (inkl. Kabel)	Art.-Nr. 8214	189,00 Euro
Stereokopfhörer MT-70	Art.-Nr. 7961	60,00 Euro
Marken-CD-Spieler	Art.-Nr. 8010	99,00 Euro
Audiokabel	Art.-Nr. 8320	5,90 Euro
CD „Relax with the Classics“ A	Art.-Nr. 8011A	19,50 Euro

Trainingsmaterial

CD „Relax with the Classics“ A	Art.-Nr. 8011A	19,50 Euro
CD „Relax with the Classics“ B	Art.-Nr. 8011B	19,50 Euro
CD „Relax with the Classics“ C	Art.-Nr. 8011C	19,50 Euro
CD „Relax with the Classics“ D	Art.-Nr. 8011D	19,50 Euro
CD „Bach for the morning/Händel for the evening“	Art.-Nr. 8011E	35,00 Euro

(Stand 10-2008 – Irrtümer vorbehalten – Mit Erscheinen einer neuen Preisliste verlieren alle bisherigen Preise ihre Gültigkeit)

Für Fragen, Informationen und Bestellungen stehen wir gern zur Verfügung:

***Medi*TECH Electronic GmbH**
Langer Acker 7
30900 Wedemark
Tel.: +49-(0)5130/97778-0
Fax: +49-(0)5130/97778-22
Email: service@meditech.de
Internet: www.meditech.de